

Mandantenfähigkeit (Multitenancy) im WebLogic Server

Kersten Mebus
ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG
Düsseldorf

Schlüsselworte

WebLogic Server, Multitenancy, Mandantenfähigkeit

Der Oracle WebLogic Server (WLS) 12.2.1 ist seit über einem Jahr verfügbar und bringt viele neue bedeutendere Fähigkeiten mit sich. Nummer eins unter diesen ist die Multitenancy Option (Mandantenfähigkeit).

Multitenancy erlaubt es zwei oder mehrere nicht voll ausgelastete WebLogic Server zu nehmen und diese durch die Verwendung von sogenannten Partitionen in einem WLS zu konsolidieren. Applikationsinstanzen sowie deren zugehörigen Ressourcen nutzen gemeinsam die WLS-Infrastruktur, während mandantenabhängige Anwendungsdaten, Runtime-Traffic und Konfigurationen (wie z.B. Security Realms, Work Managers, Data Sources und JMS Queues) isoliert voneinander betrachtet werden. Durch dieses Konzept ist der WLS in der Lage, mehrere Mandanten, die auf Anwendungen zugreifen, in einer WebLogic Domain isoliert zu verwalten. In der Vergangenheit wurden für die Isolierung oder die Trennung von Anwendungen getrennte Domänen erstellt, was eine unnötige Replikation von domänenweiten Konfigurationen und eine typische Unterauslastung der Ressourcen bedeutete. Dieses ist nun hinfällig unter Verwendung der Multitenancy Option im WLS.

Ein weiterer Vorteil den Partitionen bieten ist die Anwendungsportabilität. Anwendungen können von einer WLS-Umgebung in eine andere überführt werden, ohne den Anwendungscode ändern zu müssen. Partionen sind vergleichbar mit Mikrocontainern, die es ermöglichen, dass Applikationen verlässlich laufen, nachdem diese zum Beispiel von einer Entwicklungsumgebung in eine Testumgebung oder von einem Rechenzentrum in einer öffentlichen Cloud oder umgekehrt versetzt worden sind.

Fazit: die Multitenancy Option bietet Unternehmen die Agilität, Flexibilität und Effizienz die sie benötigen um ihre Produkteinführungszeit zu verbessern und um Investitionen und operative Ausgaben besser verwalten zu können, da eine Anwendungsmigration (in Form von Partitionen) von einer Instanz zur anderen über Private Cloud, Public Cloud und On-Prem-Plattformen möglich ist. Betriebsausgaben können weiter durch den Einsatz der Multitenancy Option gesenkt werden, da eine Hardwarekonsolidierung bis zum Faktor 3 möglich ist. Das bedeutet auch, dass der Stromverbrauch geringer ist, die Server-Verwaltungskosten sinken und die Arbeitszeiten schrumpfen. Insgesamt können die Betriebskosten bis um 25% gesenkt werden.

Wenn Ihnen die kurze Einführung zum Thema Mandantenfähigkeit im WLS gefallen hat und Sie weitere (technische) Informationen benötigen, dann besuchen Sie meinen Vortrag auf der DOAG am 16.11.2016 um 15:00 Uhr oder kontaktieren mich unter kersten.mebus@oracle.com.